

## **Deklaration „Betriebliche Gesundheitsförderung in Köln“**

Die Unterzeichner der Deklaration „Betriebliche Gesundheitsförderung in Köln“ (BGF in Köln), die sich erstmals am 27.02.2007 zu einem runden Tisch zusammengefunden haben, verfolgen gemeinsame Zielsetzungen:

1. Die „BGF in Köln“ setzt die Empfehlungen des 2004 erschienenen Berichts der Expertenkommission der Bertelsmann-Stiftung und der Hans-Böckler-Stiftung im Auftrag der Bundesregierung um, in denen der Aufbau regionaler Bündnisse für Gesundheit bei der Arbeit angeregt wird.
2. Die BGF als Grundpfeiler der Prävention wird in Unternehmen und Verwaltungen im Raum Köln initiiert, ausgebaut und weiterverbreitet sowie als eigenständiges Element in die Programmatik des „Gesunde-Städte-Netzwerks“, dem die Stadt Köln seit 1991 angehört, eingebracht.
3. Die „BGF in Köln“ trägt der Tatsache Rechnung, dass gesunde und motivierte Beschäftigte den wichtigsten Faktor für den Erfolg privater und öffentlicher Unternehmen darstellen. Sie umfasst alle Maßnahmen der Verhaltens- und der Verhältnisprävention in einem Betrieb, die die Leistungsfähigkeit, die Motivation und das Wohlbefinden der Beschäftigten fördern und zur Erhöhung der Gesundheitsquote beitragen. Angesichts der demographischen Entwicklung in den Belegschaften und der Verlängerung der Lebensarbeitszeit wird die Bedeutung einer effizienten BGF zunehmen.
4. Die „BGF in Köln“ bezieht von vornherein alle für den Prozess wichtigen Akteure ein. So sollen nicht nur Praktiker in Unternehmen und Verwaltungen ein Forum zum Austausch und der gegenseitigen Unterstützung erhalten, sondern eine Zusammenarbeit stattfinden mit den Trägern der Sozialversicherungen, insbesondere der Krankenkassen; mit Hochschulen und privaten wissenschaftlichen Instituten; mit Vereinen und Anbietern, die eine gesunde Lebenshaltung fördern, und solchen aus der Personal- und Organisationsberatung; mit Interessensverbänden und mit den verschiedenen Feldern der Politik. Gleichzeitig wird angestrebt, durch Präsenz in den Medien den Stellenwert der BGF im öffentlichen Bewusstsein stärker zu verankern.
5. Die „BGF in Köln“ sucht die Kooperation mit bestehenden regionalen, nationalen und internationalen Netzwerken der BGF, um eigene Erfahrungen einzubringen und von den vorhandenen Kenntnissen für die eigene Arbeit zu profitieren.
6. Der „Runde Tisch BGF in Köln“ verabredet ein jährliches Treffen und richtet alle zwei Jahre einen Fachkongress zu relevanten Themen aus. Die Stiftung eines Preises, der alle zwei Jahre für vorbildliche BGF vergeben werden soll, wird geprüft.

**Als Koordinatoren für den „Runden Tisch BGF in Köln“ stehen zur Verfügung:**

**Prof. Ingo Froböse, Deutsche Sporthochschule Köln**

**Roland Krämer, REWE Group**

**Horst Peters, Bundesamt für den Zivildienst Köln**

*(als direkter Ansprechpartner: Horst Peters, Leiter der Stabsstelle Betriebliche Gesundheitsförderung beim Bundesamt für den Zivildienst, 50964 KÖLN*

*Tel. (0221) 3673 4980; Fax (0221) 3673 4041; E-Mail: hpeters1@baz.bund.de)*

# Koordinatoren



**Prof. Dr. Ingo Froböse**  
Leitung Zentrum für Gesundheit  
Deutsche Sporthochschule Köln



**Roland Kraemer**  
Funktionsbereichsleiter Gesundheitsmanagement  
REWE – Zentral AG



**Horst Peters**  
Leiter der Stabsstelle BGF  
Bundesamt für den Zivildienst

## weitere bisherige Unterzeichner



**Ute Janas**  
Polizeipräsidium Köln



**Dr. Volkmar Benner**  
Geschäftsführer Medi Expert  
Gesellschaft für betriebliches  
Gesundheitsmanagement mbH



**Prof. Dr. Henning Almmmer**  
1. Vorsitzender  
Gesund e.V.  
Kölner Institut für Gesundheitswissenschaften



**Peter Abend**  
Gothaer Sportgemeinschaft e. V.



**Dr. med. Hans-Martin Schian**  
IQPR – Institut für Qualitätssicherung in  
Prävention und Rehabilitation GmbH



**Ralf Beutel**  
BGF Institut GmbH  
der AOK Rheinland/Hamburg



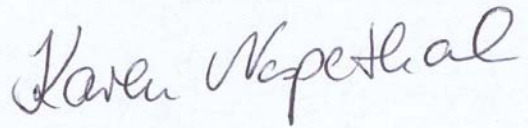
**Helmut Wasservohr**  
Vorstand  
Gemeinsame Betriebskrankenkasse



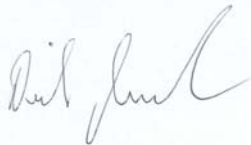
**Dr. Rolf Arera**  
Deutsche Krankenversicherung AG Köln



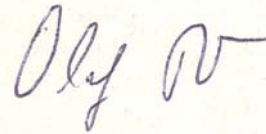
**Ulrich Adler**  
Techniker Krankenkasse



**Karen Nespethal**  
ZETHEG – Praxis für zukunftsorientierte  
Ernährungstherapie und Gesundheitsberatung



**Dierk Medenwald**  
Präsident  
Westdeutscher Betriebssportverband e.V.



**Olaf Pohl**  
1. Vorsitzender  
BSG Stadt Köln e.V.



**Johann-Albrecht Stach von  
Goltzheim**  
Betriebssportkreisverband Köln



**Norbert Ottersbach**  
Geschäftsführer  
BSG Stadt Köln e.V.